

SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V.

1. Spieltag Saison 2021/2022

Nach der Corona-Pause endlich wieder der Start in eine Punktspielsaison, der allerdings unter den erschwerenden Bedingungen eines Hygienekonzepts stattfand! Damit ist allerdings auch bereits das Positive zu diesem ersten Spieltag aus Sicht des Schachklubs Bad Harzburg geäußert.

Beide Teams erlitten empfindliche Niederlagen. Das Bezirksligateam unterlag an heimischen Brettern dem SC Gronau mit 2:6, während die Zweite bei der Reserve des Kreisligakonkurrenten Tempo Göttingen mit 0,5: 4,5 den Kürzeren zog.

(Ergebnistabellen siehe link „Ergebnisdienst“)

1. Mannschaft (Bezirksliga)

Der Saisonstart stand für die Kurstädter in personeller Hinsicht unter keinem guten Stern. Mangels zur Verfügung stehender Spieler mussten die beiden ersten Bretter unbesetzt gelassen werden. Am dritten Brett allerdings passierte das den Gästen vom SC Gronau ebenso. Allerdings hätte Peter Oppermann, das konnte ihm von der Nasenspitze abgelesen werden, lieber eine Partie gespielt. So stand es vor dem ersten Zug 1:2. An den übrigen Brettern war die nominelle Überlegenheit der Gäste mit bis zu 400 Wertungspunkten derart groß, dass Christoph Fabian, Kapitän Hodayun Djojan, Michael Bothe und Werner Kirberger chancenlos waren und allesamt ihre Partie verloren geben mussten. Lediglich Maged Jafar konnte am achten Brett seinen Gegner in die Schranken weisen. Endstand 2:6!

2. Mannschaft (Kreisliga)

Auch die Zweite startete gegen Tempo Göttingen 2 mit nur fünf Spielern und musste das erste Brett unbesetzt lassen. Da jedoch den Gastgebern das gleiche Malheur passierte, blieb das erste Brett außer Wertung.

Die beiden Jugendspieler Lennart Säuberlich und Tim Stolte konnten ihren erfahrenen Gegenspielern, die bis zu 800 Wertungspunkte mehr auf ihrer Habenseite verbuchen konnten, nicht Paroli bieten und mussten die Segel streichen. Oldie Peter Krause warf all seine Erfahrung in die Waagschale und rang in einer spannenden Partie seinem Gegner ein Remis ab. Das war aber auch schon die ganze Ausbeute dieses Tages, denn Christian Stolte, der als neuer Kapitän der zweiten Mannschaft und zugleich „Rookie“ ans Brett ging, hatte ebenso wie Stefan Wirth an Brett sechs das Nachsehen. Damit stand die Niederlage mit 0,5:4,5 fest.

Jürgen Freder